

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 8 (1953)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsolidierung dieses Erkenntniszweiges wird allein entscheiden, ob und wie er das Ganze der (nicht nur im Sinne von „Teilen“ der geographischen Erdhülle, sondern auch dieser selbst gefaßten) Landschaft — analytisch und synthetisch — zu objektgemäßer Vorstellung zu bringen — und damit dem Leben: der Landschaftsplanung, -gestaltung und -nutzung optimal zu dienen, d. h. stets zeitgemäß, „neuzeitlich“ zu sein — vermag.

E. WINKLER

ZUR „MORPHOLOGIE DES SERNFTALES“

Der Autor der „Morphologie des Sernftales“ (GH 1952, Bd. VII, Heft 2) erklärt hiermit, aus dem bekannten Werk von J. OBERHOLZER „Geologie der Glarneralpen“ zahlreiche Stellen wörtlich übernommen zu haben, ohne daß er diese im Einzelnen ausdrücklich gekennzeichnet hat. Es handelt sich um die Beschreibung einzelner Landschaftsformen (zw. S. 98 u. 118), deren Anlage und Ausbildung aus der morphologischen Karte allein nicht entnommen werden kann. Der Autor bedauert die unzulängliche Zitierung der Arbeit OBERHOLZERS und stellt sich Interessenten jederzeit zu ausführlichen Berichtigungen zur Verfügung.

PERSONALIA

Am 19. Mai 1953 tritt Dr. h. c. RUDOLF STREIFF-BECKER, Zürich, ins 81. Lebensjahr ein. Dem in voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit wirkenden Forscher, der sich um die Erkenntnis der Gletscher, des Föhns und der Geographie seines kolonialen Tätigkeitsgebietes, Brasiliens, bleibende Verdienste erworben hat und der geschätzter Mitarbeiter an der Geographica Helvetica ist, sei hier Gruß und Glückwunsch entboten. Zudem hoffen wir, daß ihm vergönnt sei, noch auf lange seine Forschungsgebiete zu pflegen und auch unserer Zeitschrift weiterhin seine immer wertvollen Anregungen zu schenken.

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT - ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

SNG-Tagung 1953. Sektion für Geographie und Kartographie an der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft 1953 in Lugano. Die Jahresversammlung der SNG findet dieses Jahr vom 5.—7. September in Lugano statt. Der Verband Schweiz. Geogr. Gesellschaften wird im Rahmen dieser führenden und repräsentativen wissenschaftlichen Tagung unseres Landes in gewohnter Weise die Sektion für Geographie und Kartographie organisieren. Sektionssitzungen finden statt am Sonntag (6. 9.) vormittags und am Montag, 8—10 Uhr, ev. schon am Samstag Vormittag. Voraussichtlich wird ein Teil der wissenschaftlichen Sitzung gemeinsam mit der Sektion für Anthropologie und Ethnologie durchgeführt. Für den Montag Nachmittag ist eine geographische Exkursion in die Umgebung von Lugano (oder Stadtextkursion) vorgesehen, welche so frühzeitig enden soll, daß noch alle Teilnehmer gleichentags heimreisen können. Wahrscheinlich wird eine Kartographische Ausstellung dieses Jahr nicht durchgeführt. Während der Tagung wird auch eine Delegiertenversammlung des VSGG stattfinden.

Das genaue Tagungsprogramm wird unsern Verbandsgesellschaften später mitgeteilt werden. Zum Bezug der orientierenden Zirkulare und des Tagungsprogrammes der SNG wende man sich an die Vorstände der Zweiggeseellschaften oder direkt an den Jahresvorstand der SNG in Lugano. Die Geographen und Kartographen sind eingeladen, recht zahlreich an der Tagung teilzunehmen und durch Referate aus dem *Gesamtgebiet der Geographie* (Physische Geographie, Anthropogeographie, Länderkunde, angewandte Geographie) und *Kartographie* zum Gelingen unserer Sektion beizutragen. Mitgliedern unserer Verbandsgesellschaften, welche gemeinsam mit den Geographen und Kartographen (Geographentisch) am Bankett der Jahresversammlung (Samstag Abend 20 Uhr) teilzunehmen wünschen, entrichtet der Verband eine entsprechende Subvention. Wir laden Geographen und Kartographen ein, auch an diesem Anlaß recht zahlreich teilzunehmen und dadurch zu bekunden, daß unser Land über eine wackere Schar einsatzbereiter Geographen und Kartographen verfügt. *Anmeldungen von Referaten* (und zum Bankett) bitte bis *spätestens 6. Juni* an den Unterzeichneten; verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Pro Referat stehen *10 bis maximal 15 Minuten* zur Verfügung.

PD. Dr. H. ANNAHEIM, Basel, Krachenrain 58

Geographische Gesellschaft Bern. Vortrag. Dr. TH. HÜGI, Bern: Von der Arbeit der hydrogeologischen Kommission der UNESCO in Anatolien. — Pfingstfahrt nach Süddeutschland. Freitag 22. — Montag 25. Mai mit Autocar von Bern aus: Schwarzwald (Titisee) — Donaueschingen — Rauhe Alb — Sigmaringen — Heuneberg — Buchau (Federsee) — Ravensburg — Singen (Hegau, Hohentwiel). Kosten für Mitglieder ca. Fr. 130.—, für Nichtmitglieder ca. Fr. 140.—. Meldungen bis 10. Mai an Dr. W. Staub, Rudolf-Wyßweg 4, Bern (Tel. 443 54).